

Novelis setzt auf umweltfreundlichen Schienenverkehr

Seit April 2016 setzt Novelis sein neues Logistikkonzept „Von der Straße auf die Schiene“ in die Tat um. Von nun an verkehrt ein Zug mit 12 Containern sechsmal die Woche, zwischen Nachterstedt und Daventry in England. Beladen mit jeweils ca. 300 Tonnen Aluminiumbändern beliefert der Zug seinen Hauptkunden, den englischen Automobilhersteller Jaguar Land Rover.

Novelis und Jaguar Land Rover haben gemeinsam neue Transportcontainer für die Umstellung von der Straße auf die Schiene entwickelt. Die Container entsprechen einem sehr hohen Qualitäts- und Sicherheitsstandard, sind mit GPS ausgestattet und können sowohl Aluminiumbänder bzw. -bleche wie auch Barren zwischen den Novelis-Standorten und dem Kunden transportieren. Damit bezieht Jaguar Land Rover jetzt bereits 50 Prozent seiner Alulieferungen aus Nachterstedt per Schienentransport, langfristig sollen es über 90 Prozent werden.

Eine wichtige positive Konsequenz daraus ist die Schließung des Lagerhauses in Gatersleben. Hier wurden bisher Aluminiumbänder für den Transport per LKW gelagert. Die Anwohner in Gatersleben freut das besonders: durch das neue Logistikkonzept entfallen jede Woche 200 LKW-Transporte, die bislang durch Gatersleben führten. Die Umstellung auf die Schiene bringt nicht nur für die Bewohner des Salzlandkreises eine spürbare Verkehrsberuhigung mit sich. „Die Verlagerung auf die Schiene führt außerdem zu einer Reduktion des Energieverbrauches um 55,5 Prozent sowie der CO₂-Emissionen um 79,8 Prozent“, so René Gentinetta, Werksleiter Novelis Nachterstedt.

Ansprechpartner:

Georg Grumm

Information und Kommunikation

Gesamtverband der Aluminiumindustrie e.V.

Phone: + 49 211 47 96 160

E-mail: georg.grumm@aluinfo.de